

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Zusammensetzung

1 Kapsel enthält

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Cytidin-5'-monophosphat-Dinatriumsalz-Dihydrat 2,5 mg
Uridin-5'-monophosphat-Dinatriumsalz 0,95 mg
entsprechend 0,63 mg Uridin.

Sonstige Bestandteile:

Natriumcitrat-Dihydrat, wasserfreie Citronensäure, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Mannitol, Gelatine, Farbstoffe E110, E171

Darreichungsform und Inhalt

OP mit 20 Kapseln N1

OP mit 50 Kapseln N2

OP mit 100 Kapseln N3

Anstaltspackung

Stoff- oder Indikationsgruppe

Neuropathiepräparat, physiologische Substanzen (Nukleotide) zur Regeneration geschädigter Nervenzellen

Hersteller und pharmazeutischer Unternehmer



Trommsdorff
GmbH & Co. KG
Arzneimittel

52475 Alsdorf

Telefon: 02404-553-01

Telefax: 02404-553-208

Anwendungsgebiete

Zur unterstützenden ursächlichen und symptomatischen Behandlung von Nerven- und Muskelerkrankungen; insbesondere Wurzelneuritiden (Entzündung der Wurzeln der Rückenmarksnerven), Halswirbelsäulensyndrom, Schulter-Arm-Syndrom, Ischiassyndrom, Lumbago (sog. Hexenschuss), Schmerzen im Versorgungsbereich eines oder mehrerer Zwischenrippennerven (Intercostal neuralgie), durch Nervenentzündung bedingte Schmerzen im Gesicht (Trigeminus neuralgie), Erkrankungen peripherer Nerven verursacht durch eine Zuckerkrankheit (diabetische Polyneuropathie), Alkohol (alkoholische Polyneuropathie) oder andere Faktoren (toxische Polyneuropathie), Zustände nach Bandscheibenoperationen mit anhaltendem Wurzelreizsyndrom, Herpes zoster (Gürtelrose).

Gegenanzeigen

Wann dürfen Keltican N, Kapseln, nicht angewendet werden?

Sie dürfen Keltican N, Kapseln, nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es liegen keine Erfahrungen über die Sicherheit einer Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Der Arzt wird die Notwendigkeit eines Einsatzes von

Keltican N, Kapseln, in dieser Phase sorgfältig prüfen.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen?

Besondere Einschränkungen oder Maßnahmen sind hier nicht zu beachten.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?

Ein Einfluss auf das Reaktionsvermögen durch Keltican N, Kapseln, ist nicht zu erwarten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Keltican N, Kapseln, und was müssen Sie beachten, wenn Sie noch andere Arzneimittel anwenden?

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Die in Keltican N enthaltenen Nukleotide können die Wirksamkeit von Stoffen mit Pyrimidinstruktur (bestimmte chemische Struktur) wie z.B. Fluorouracil, Cytarabin, Zidovudin und Zalcitabin beeinträchtigen. Im Falle einer Therapie mit derartigen Substanzen sollte Keltican N nicht gegeben werden.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Es gibt keine Einschränkungen.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Keltican N, Kapseln, nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Keltican N, Kapseln, sonst nicht richtig wirken können!

Wie viel von Keltican N, Kapseln, und wie oft sollten Keltican N, Kapseln, eingenommen werden?

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 2 x täglich 1 bis 2 Kapseln mit Flüssigkeit ein; Kinder 2 x täglich 1 Kapsel.

Wie und wann sollten Sie Keltican N, Kapseln, einnehmen?

Die Keltican N, Kapseln, sollten am Besten morgens und abends zu den Mahlzeiten mit Flüssigkeit – z.B. einem Glas Wasser – eingenommen werden.

Wie lange sollten Keltican N, Kapseln, eingenommen werden?

In der Regel handelt es sich um eine längere Anwendungsdauer. Sie wird von den Beschwerden und dem Krankheitsbild bestimmt.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Keltican N, Kapseln, in zu großen Mengen angewendet wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Bisher sind keine spezifischen Vergiftungen mit den in Keltican N enthaltenen Nukleotiden bekannt geworden und auch vom pharmakologischen Spektrum der Substanzen nicht zu erwarten (es handelt sich um körpereigene Substanzen).

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Die Behandlung sollten Sie nicht gegen den Rat Ihres Arztes unterbrechen oder vorzeitig beenden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Gründe, die Sie zu einer solchen Handlungsweise bewegen.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Keltican N, Kapseln, auftreten?

Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Inhaltsstoffe von Keltican N, Kapseln, sind nicht auszuschließen.

Wenn Sie Nebenwirkungen auf Grund der Einnahme von Keltican N, Kapseln, bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, sollen Keltican N, Kapseln, nicht nochmals eingenommen werden. Benachrichtigen Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion ist das Arzneimittel abzusetzen und sofort Kontakt mit einem Arzt aufzunehmen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf Faltschachtel und Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung bitte nicht mehr nach diesem Datum!

Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Oktober 2001

Liebe Patientin,
lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen Keltican N verordnet, um Ihre Schmerzen und Beschwerden zu lindern, die von einer Störung des Nervensystems ausgehen. Das Medikament enthält natürliche Inhaltsstoffe, die unterstützend in die Wiederherstellungsvorgänge der Zellen des Nervengewebes eingreifen und zur Besserung Ihrer Beschwerden und Heilung der Erkrankung einen wertvollen Beitrag leisten. Voraussetzung für den Erfolg der Therapie ist aber Ihre aktive Mitarbeit und eine regelmäßige und sorgfältig kontrollierte Anwendung des Medikaments. Damit Sie Wichtiges und Wissenswertes über Keltican N, seine Wirkung und Anwendung erfahren, sollten Sie diese Information sorgfältig lesen.

Woraus besteht Keltican N?

Keltican N enthält mit den Phosphaten von Uridin und Cytidin natürliche Wirkstoffe, die gut verträglich sind.

Was bewirkt Keltican N?

Schmerzhafte und entzündliche Veränderungen des Nervengewebes treten häufig auf und können auf verschiedene Ursachen zurückgeführt werden.

Durch die Gabe von Keltican N, Kapseln, werden den Nervenzellen Nährstoffe zur Verfügung gestellt, die für eine ungestörte Funktion unentbehrlich sind.

Bei geschädigter Nervenstruktur wirken diese Substanzen fördernd auf die reparativen Vorgänge. Dadurch werden die Schmerzen gelindert und die Heilung beschleunigt.

Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob die Nervenschädigung durch eine Verletzung, Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule, durch den Kontakt mit giftigen Umweltsubstanzen oder durch eine Stoffwechselerkrankung wie Diabetes (Zuckerkrankheit) verursacht wurde.

Art und Anwendung von Keltican N

Keltican N kann als Kapsel eingenommen oder als

Lösung aus einer Ampulle in den Muskel gespritzt werden. Die Behandlung von Nervenkrankheiten oder die Beseitigung der Funktionsstörung der Nerven bedarf in den meisten Fällen einer länger dauernden Therapie, um erfolgreich zu sein. Daher sollten Sie das von Ihrem Arzt verordnete Medikament regelmäßig und zuverlässig einnehmen. Im Allgemeinen benötigen Erwachsene zweimal täglich eine bis zwei Kapseln Keltican N mit etwas Flüssigkeit; Kinder sollten zweimal täglich eine Kapsel bekommen.

Bei akut auftretenden, besonders schweren oder hartnäckigen Beschwerden kann Keltican N einmal täglich als Spritze verabreicht werden. Danach kann auf eine bis zwei Spritzen pro Woche reduziert werden.

Bei welchen Erkrankungen kann Keltican N angewendet werden?

Funktionsstörungen des Nervensystems können durch starken Zug, Quetschungen der Nerven, durch Vergiftungen von Nervenzellen mit von außen zugeführten Substanzen (z.B. Alkohol) oder durch Stoffwechselerkrankungen (z.B. Diabetes) ausgelöst werden.

Die Krankheitserscheinungen können plötzlich auftreten oder sich über einen längeren Zeitraum zur chronischen Erkrankung entwickeln. Sind dabei Nerven betroffen, die Beobachtungen aus der Umgebung oder Umwelt aufnehmen und an das Gehirn weiterleiten, treten Empfindungsstörungen (z.B. Kribbeln oder Taubheitsgefühl) und Schmerzen auf; der Befall von Nervenfasern, die auf Muskeln einwirken, zeigt sich in Bewegungsstörungen.

Sind beide Nerven-Systeme betroffen, können diese Beschwerden gleichzeitig oder abwechselnd auftreten. Die Beschwerden gehen erst dann wieder zurück, wenn die geschädigte Nervenstruktur „repariert“ worden ist. Diese Heilung und Regeneration kann durch die Wirkstoffe von Keltican N effektiv unterstützt und beschleunigt werden.

Was Sie sonst noch wissen müssen:

Nervenaustrittspunkte an der
Wirbelsäule



Das Nervensystem gehört zu den menschlichen Geweben, die sehr aktiv sind und eine große Menge spezieller Nährstoffe benötigen.

Es ist auf die schnelle Zufuhr dieser Nährstoffe und den ebenso schnellen Abtransport schädigender Substanzen angewiesen. Ist das Nervensystem geschädigt, sind diese Stoffwechselvorgänge behindert und

die natürliche Heilung dauert entsprechend länger.

Durch die Einnahme von Keltican N wird die Nährstoffzufuhr und die Versorgung der Nerven unterstützt und beschleunigt. In vielen Fällen tritt rasch eine Schmerzlinderung ein, so dass Schmerzmittel nur kurzfristig angewendet werden müssen oder ganz eingespart werden können.

Als unterstützende Maßnahme sind physikalische Anwendungen wie Wärme- und Kältebehandlung sowie Krankengymnastik sinnvoll.



Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihre
Trommsdorff
Arzneimittel

70BÄ096

Ver. 01

0455264